

Das Totendorf

Von liddleSister

Kapitel 1:

Also - das ist eine ziemlich abgefahrene Interpretation des Videos von Rock DJ..man könnte es auch als eine Robbie- FF bezeichnen.. vertreibt übrigens nervige Kleinkinder :D

Eines Tages wurden in Ziersdorf bei einem Straßenbau Skelette gefunden. Es war ein richtiges Dorf, man fand Überreste von Häusern und sogar von Essen. Daher nannte man es das "Totendorf". Alles wurde genau untersucht, doch den Einwohner von Ziersdorf war das nicht gerade recht, denn sie wußten von der alten Legende: Einst gab es hier ein verfluchtes Dorf. Alle Bewohner wurden von einem bösen Geist getötet, der jetzt ruht. Stört man aber den Frieden des Dorfs, so wird der böse Geist erwachen.

In diesen Tagen besuchte ein junger Engländer seine Verwandten in Ziersdorf. Sein Name war Robbie Williams.

Als er von den Ausgrabungen hörte, wollte er sie sich gerne ansehen. Er ging also zum Totendorf und stöberte neugierig herum, schlußendlich beschloß er, einen Knochen als Souvenir mitzunehmen. Doch das hätte er besser nicht getan, denn kaum hatte er sich einen Meter vom Totendorf entfernt, da nistete sich unbemerkt etwas Böses in seiner Seele ein. Robbie ging fröhlich pfeifend heim und dachte sich, wie dumm seine Verwandtschaft doch war, die ihn gewarnt hatte, nur ja nichts anzurühren, da sonst der böse Geist über ihn richten würde. So ein Blödsinn!

Einige Wochen passierte gar nichts, Robbie reiste wieder ab und sein Leben ging ganz normal weiter. Doch dann beschloß der böse Geist zuzuschlagen! Robbie versuchte vergeblich sich zu wehren, als irgendetwas die Kontrolle übernahm und er zusehen mußte, wie er sich selbst die Pulsadern aufschnitt. Robbie konnte dank seiner Schwester noch gerettet werden, aber von jetzt an versuchte der Geist jeden Tag, Robbie zu töten.

Da Robbie Sänger war, schuf er mit letzter Kraft ein Lied, mit dem er alle Bewohner von Ziersdorf, aber auch die anderen Menschen warnen wollte.

Doch leider sagte Robbie nie, wie der Geist zu besiegen war, da er es ja selbst nicht wußte. Und als er gerade das Video zu dem Lied drehen wollte, da schlug der Geist so plötzlich zu, daß Robbie wehrlos war. Er mußte sehen und auch spüren, wie das Wesen ihm die Haut abzog, ihm dann die Muskeln vom Körper riß und dem jungen Mann dann, nach langer Qual, das Herz herausriß. Die Tänzerinnen, die sich allesamt als Teufelinnen erwiesen, hatten das blutige Fleisch begierig gefangen. Nun wollten sie auch Robbies Seele und so wurde unser Freund in die Hölle gezerrt, wo er leiden

mußte.

Nun geschah es, daß ein ahnungsloses Mädchen aus Ziersdorf ebenfalls einen Knochen genommen hatte. Robbie wollte ihr die Qualen ersparen und warnte sie. Jetzt wußte er ja auch, wie der Geist zu besiegen war, denn als Toter weiß man alles. Er beschloß also, ihr als Geist zu erscheinen.

Als das Mädchen des Nachts komische Geräusche hörte, erwachte sie. Da sah sie den Geist eines jungen Mannes neben ihrem Bett stehen oder eher schweben. Sie wollte schreien, doch vor Angst brachte sie kein Wort hervor. "Bitte erschrick nicht, ich will dir helfen. Auch du hast einen Knochen aus dem Totendorf genommen, und nun wird der Geist dich töten. Du kannst diesen Fluch nur von die wenden, wenn du um Mitternacht zum Totendorf gehst, all deine bösen Taten aufzählst und um Verzeihung bittest. Laß aber keine böse Tat aus, sonst nützt alles nichts! Und bitte, entschuldige dich auch für mich, vielleicht kann ich so der Hölle entkommen. Ich bin übrigens Robbie Williams." Das Mädchen beschloß, sofort aufzubrechen und so ging sie mitten in der Nacht, nur mit einer Taschenlampe bewaffnet zum Totendorf. Dort waren Stimmen zu hören, die Toten litten noch immer, und um Mitternacht erklang ihr Jammern. Es war unheimlich, doch das Mädchen tat tapfer, was Robbie ihr aufgetragen hatte. Und tatsächlich, der böse Geist verließ sie. "Weil du die Erste bist, die sich entschuldigt, gebe ich dir einen Wunsch frei." sprach der Geist. "Dann möchte ich bitte, daß Robbie aus der Hölle befreit wird." "So soll es sein." sagte der Geist und verschwand.

Als das Mädchen sich wieder in ihrem Zimmer befand, erschien Robbie "Vielen Dank! Vielen Vielen, vielen Dank! Du hast nicht nur deine, sondern auch meine Seele gerettet!" "Das habe ich doch gerne getan." "Jetzt muß ich nur noch einen Ort suchen, wo ich bleiben kann." Das Mädchen lächelte. "Bleib doch hier, unser Haus ist groß genug." "Einverstanden. Dann hast du ab sofort einen Hausgeist. Und einen Schutzengel."

Und seitdem wohnt in einem der vielen Häuser ein Geist. Wie das Mädchen hieß? Sabrina Schandl. Sie hat sich ihren eigenen Schutzengel verdient. Und Robbie meistert diese Aufgabe so gut, daß er immer mehr einem Engel ähnlicher wird, ein Lichtwesen.